UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

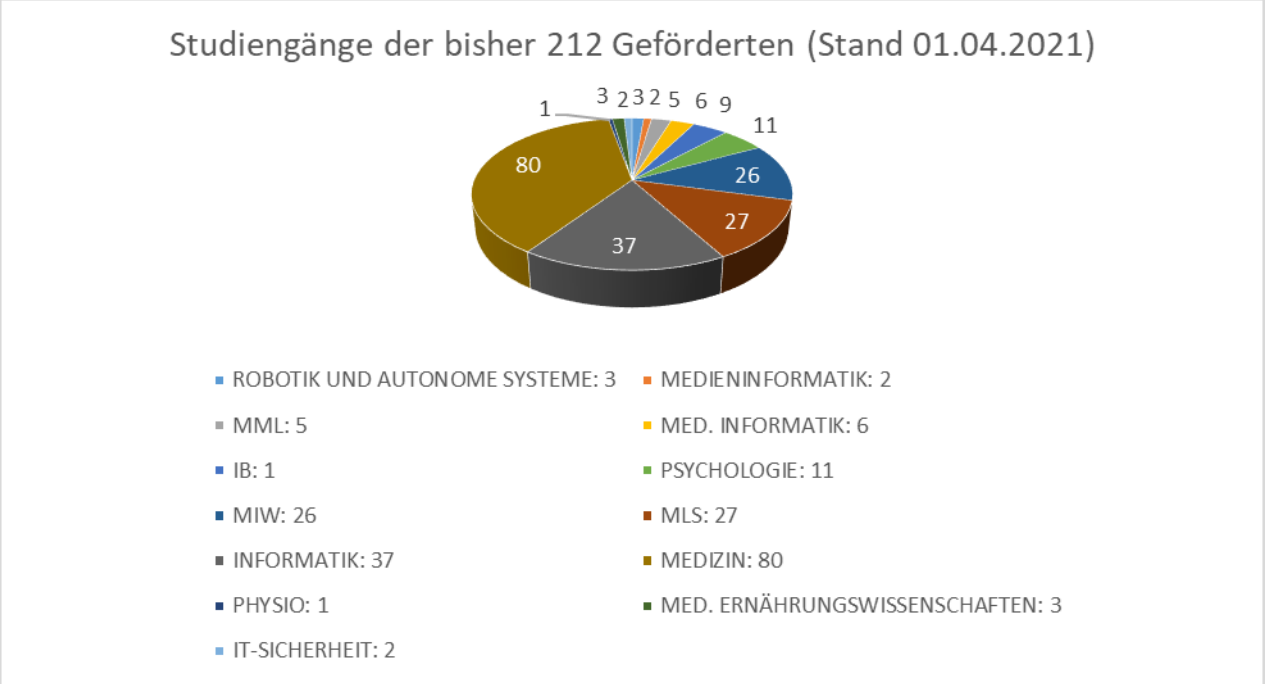
Studienfonds der Universität zu Lübeck

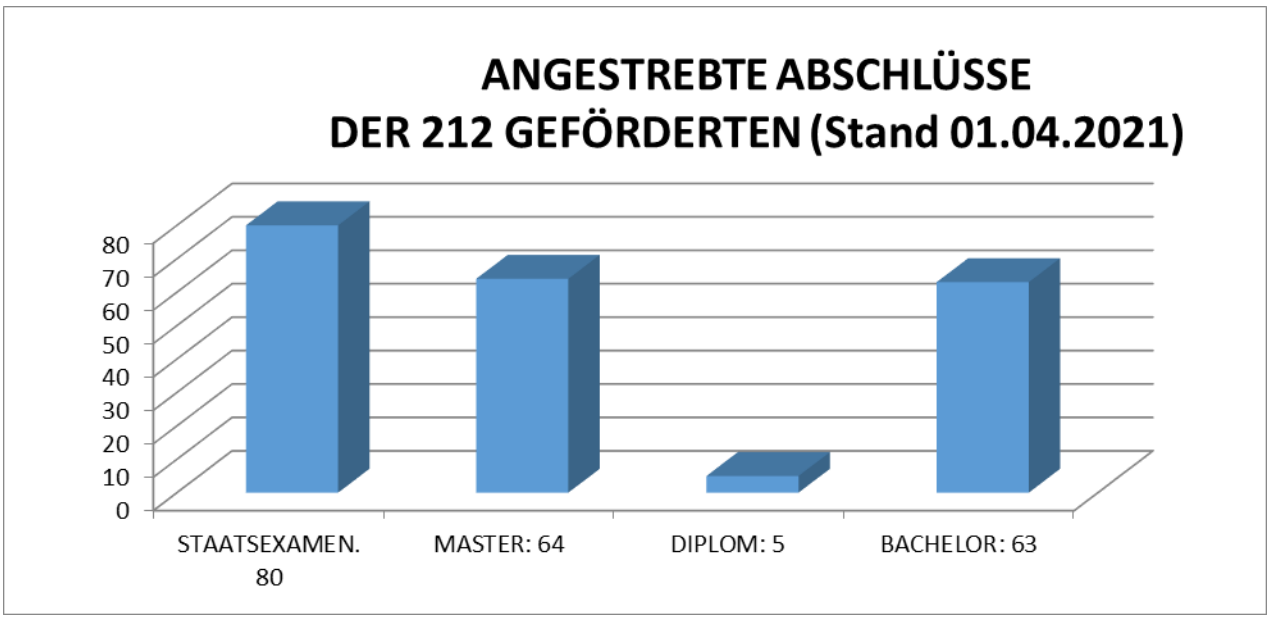
Geschäftsbericht 2020
Studienfonds der Universität zu Lübeck gGmbH

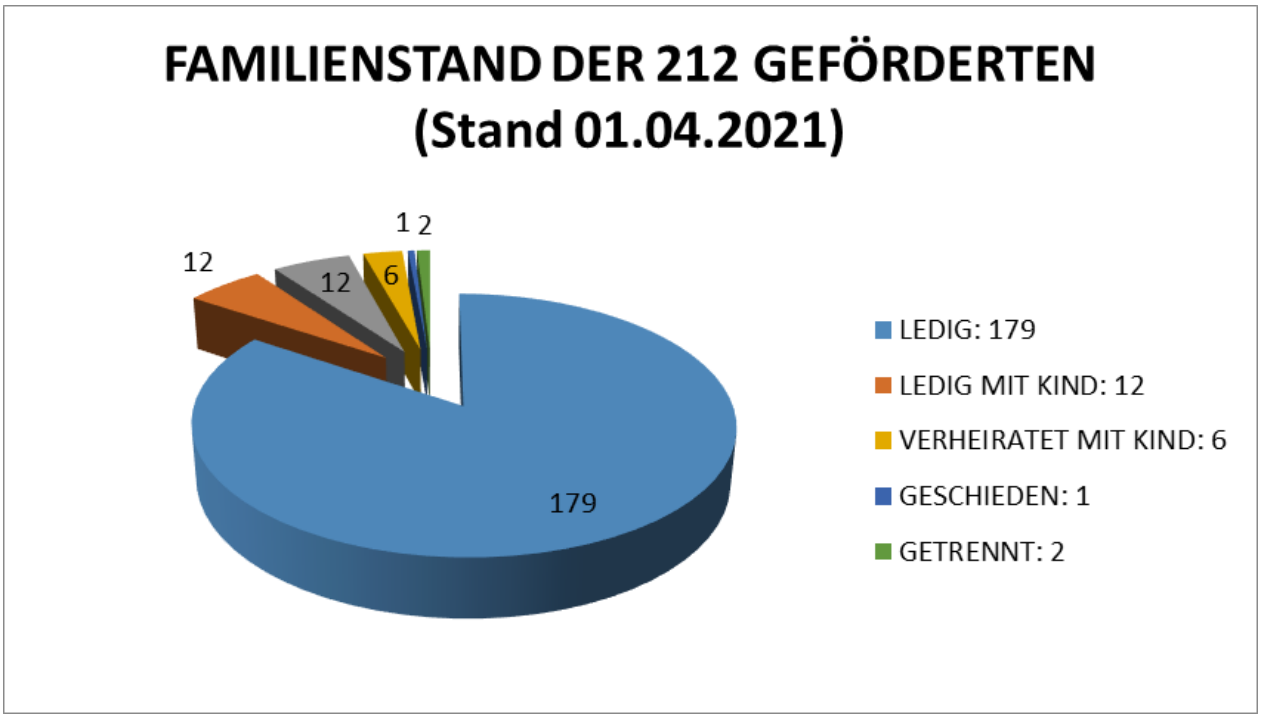
1. Einleitung

Seit der Errichtung des Studienfonds am 06. Juli 2010 als gemeinnützige GmbH haben bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020 insgesamt 210 Studierende, davon 113 Studentinnen, 85 BildungsausländerInnen und 15 Studierende mit Kindern, eine Förderung erhalten. Im Geschäftsjahr 2020 sind insgesamt 61 Studierende gefördert worden, davon haben 29 Studierende einen Erstantrag gestellt, weitere 30 haben die bereits bestehende Förderung verlängert.

Ihr Studium bzw. die Förderung beendet haben 2020 insgesamt 19 Studierende. Zum SoSe 2021 sind weitere 9 Neuanträge bewilligt worden.







2. Auswahlverfahren und Förderungen 2020

Die Auswahlkommission, die sich aus der Studiengangkoordinatorin für das Fach Informatik, Frau Dr. Annette Stümpel und der Geschäftsführerin der Gesellschaft, Frau Dr. Sabine Voigt zusammensetzt, hat im Jahr 2020 zweimal getagt, und zwar am 02. März 2020 und am 26. August 2020, um über die eingegangenen Anträge zum Sommersemester 2020 bzw. zum Wintersemester 2020/21 zu entscheiden.

Zum Sommersemester 2020 sind insgesamt 18 Neuanträge und 16 Verlängerungsanträge eingegangen. Nach eingehender Würdigung sind alle Verlängerungs- und Neuanträge bewilligt worden. Die Förderung der bewilligten Anträge begann zum 1. April 2019. Die bewilligten Anträge setzen sich wie folgt zusammen:

Förderungen zum SoSe2020 Neuanträge			
Studiengang	**Abschluss**	**Förderdauer**	**Fördersumme**
MIW	Bachelor	12 Monate	3000,-
Med. Inf.	Bachelor	12 Monate	3000,-
Robotik	Bachelor	12 Monate	3000,-
MEW	Bachelor	6 Monate	1500,-
MLS	Master	6 Monate	1500,-
Humanmedizin	Staatsexamen	6 Monate	1500,-
MLS	Master	6 Monate	1500,-
MLS	Bachelor	12 Monate	3000,-
MLS	Bachelor	6 Monate	1500,-
Med. Inf.	Bachelor	6 Monate	1500,-
MEW	Bachelor	6 Monate	1500
Humanmedizin	Staatsexamen	12 Monate	3000,-
MIW	Bachelor	12 Monate	3000,-
MLS	Master	6 Monate	1500,-
Physiotherapie	Bachelor	12 Monate	3000,-
Informatik	Bachelor	6 Monate	1500,-
Informatik	Bachelor	12 Monate	1500,-
Psychologie	Master	12 Monate	3000,-

Unter den Neugeförderten sind neun Studentinnen und zehn BildungsausländerInnen.

Zum Wintersemester 2020/21 sind insgesamt 12 Neuanträge und 14 Verlängerungsanträge eingegangen. 11 Anträge sind von der Auswahlkommission bewilligt worden, eine Bewerbung wurde wegen fehlender Prüfungsleistungen abgelehnt. Von den Neubewilligten sind sieben Studentinnen und sieben Bildungsausländer.
Die Förderungen der 11 angenommenen Anträge zum Wintersemester 2020/21 erfolgten ab 1. Oktober 2020.
Die Anträge im Einzelnen:

Förderungen zum WS 2020/21 Neuanträge			
Studiengang	**Abschluss**	**Förderdauer**	**Fördersumme**
MIW	Bachelor	12 Monate	3000,-
MLS	Bachelor	6 Monate	1500,-
Humanmedizin	Staatsexamen	12 Monate	3000,-

Humanmedizin	Staatsexamen	12 Monate	3000,-
Humanmedizin	Staatsexamen	12 Monate	3000,-
Med.Informatik	Bachelor	12 Monate	3000,-
Medieninformatik	Bachelor	12 Monate	3000,-
Humanmedizin	Staatsexamen	12 Monate	3000,-
Humanmedizin	Staatsexamen	12 Monate	3000,-
Humanmedizin	Staatsexamen	12 Monate	3000,-
Psychologie	Bachelor	12 Monate	3000,-

3. BAföG-Überbrückungsfinanzierung für Erstsemester

Erstmalig wurde zum WS 2015/16 eine zinslose Überbrückungsfinanzierung für Erstsemester, die BAföG beantragt haben, angeboten. Ziel dieser zinslosen Förderung ist die Senkung der Abbruchrate von Erstsemestern aus finanziellen Gründen in den ersten Monaten des Studiums, denn aufgrund der langen Bearbeitungszeiten für BAföG Anträge (i.d.R. bis zu 3 Monaten) können bedürftige Studierende diese Zeit ohne Einkommen kaum überbrücken.

Diese Möglichkeit der Förderung haben wir auch zum WS 2020/21 angeboten. Insgesamt haben sieben Studierende diese Förderung erhalten.

Summe der Rückzahlungen aus der Bafög-Überbrückungsfinanzierung:

2015	7.500,- €
2016	5.400,- €
2017	7.000,- €
2018	17.675,- €
2019	19.245,- €
2020	11.450,- €

4. Rückzahlungen der studienbegleitenden Förderung

Aktuell haben, von den seit WS 2010/11 Geförderten, 152 ihr Studium beendet oder benötigen zurzeit keine weitere Förderung. Allerdings ermöglichen wir den Studierenden auch eine Unterbrechung der Förderung. Dies betrifft häufig jene Studierende, die BAföG erhalten und den Bachelor nicht in der Regelstudienzeit schaffen und deshalb eine Zwischenfinanzierung benötigen. Diese beantragen dann häufig auch zum Ende des Masters eine erneute Abschlussfinanzierung für die Anfertigung der Masterarbeit.

Haben die Geförderten Ihr Studium beendet, treten sie zwei Jahre später in die Rückzahlungsphase. Aktuell befinden sich 58 ehemalige Studierende in diesem Modus, 55 ehemalige Studierende befinden sich in der Teilrückzahlung, von vier der Absolventen werden noch die aktuellen Kontaktdaten ermittelt und 35 haben inzwischen die Rückzahlung abgeschlossen. Bis 2017 wurde der Ablauf der Rückzahlungsphase in enger Kooperation mit der

WHU Brain Capital GmbH[1] durchgeführt, seit 2018 hat der Studienfonds der Universität zu Lübeck selbst sukzessive die Rückzahlungsforderungen übernommen.

Summe der Rückzahlungen in den letzten fünf Jahren aus den studienbegleitenden Förderungen:

2014	7.635,22 €
2015	13.353,07 €
2016	13.217,19 €
2017	25.787,60 €
2018	45.291,43 €
2019	98.823,29 €
2020	109.774,55 €

5. Gesellschafterversammlungen

In der Gesellschafterversammlung vom 30.06.2021 wurde der Jahresabschluss 2020 festgestellt und die Geschäftsführung entlastet.

6. Dank und Ausblick

Der Studienfonds der Universität zu Lübeck dankt allen Lübecker Stiftungen, die den Studienfonds nachhaltig unterstützt und an dieses einzigartige Unterstützungs- und Finanzierungsmodell geglaubt haben. Auch für 2020 belegen die Zahlen, dass das Modell Studienfonds funktioniert. Der Studienfonds wird keine weiteren Zustiftungen mehr benötigen. Die Nachfrage an Förderungen ist 2020 auch aufgrund der COVID 19 Pandemie gestiegen. Insgesamt ist die Förderquote 2020 im Vergleich zu 2019 um 26% angewachsen.
Zum Sommersemester 2021 wurden weitere neun Neuanträge für eine studienbegleitende Förderung bewilligt werden.
Auch bei der BAföG-Überbrückungsfinanzierung bleibt die Nachfrage stabil, auch wenn die Rückzahlungen immer häufiger in Ratenzahlungen geleistet werden. Hier wirken die gestiegenen Mieten und die damit auch höheren Mietkautionen nach.
Seit Februar 2016 ist der Studienfonds Mitglied im „Cloudsters". Dank einer Zuwendung des Rotary Clubs Lübeck konnten wir die Anzahl der dort gebuchten Arbeitsplätze 2017 von drei auf sechs aufstocken. Damit können wir der weiterhin wachsenden Nachfrage an Lernplätzen noch nachhaltiger gerecht werden.

[1] Brain Capital GmbH ist eine Ausgründung der WHU Otto Beisheim School of Management in Vallendar, die bereits für die WHU selbst, die Bucerius School of Law, und die FH Bad Honnef Studienfonds organisiert hat. Ihr Modell basiert auf ein einkommensabhängiges Studienfinanzierungskonzept im Rahmen eines Generationenvertrages zwischen Hochschule und Geförderte.

Ergänzend konnten wir mit dem Cloudsters eine Einigung erzielen, dass sich Studierende nach Bedarf auch einen Arbeitsplatz teilen können. Denn nach den bisherigen Erfahrungen, kommen die Studierenden nicht immer ganztägig, sondern häufig nur für bestimmte Stunden oder Tage. In dem Fall kann über eine persönliche Absprache die Teilung des Arbeitsplatzes erfolgen, so dass nun eine optimale Auslastung erzielt wird. An dieser Stelle gilt der Dank auch dem Organisationsteam des Cloudsters, die dies auch aufgrund eines hervorragenden Hygienekonzepts während der COVID-19 Pandemie möglich gemacht haben.

Die COVID-19 Pandemie hat soziale Ungleichheit verschärft. Die Univeristät zu Lübeck ist glücklich, mit dem Studienfonds einen kleinen Beitrag leisten zu können, um soziale Ungleichheit im Studium zumindest abzumildern.